

te sich der Anbieter in Glienicke durchsetzen können. „Damit haben wir jetzt mehr grünen Strom und fahren günstiger als wenn wir bei unserem alten Tarif geblieben wären“, freute sich Kimmel. Der Liefervertrag ist für ein Jahr vergeben, dann wird neu ausgeschrieben.

Ehrung fürs Ehrenamt

Einen Ehrenamtspreis vergibt der Landkreis jährlich an außergewöhnlich engagierte Oberhaveler. Auf Vorschlag von Dr. Ulrich Stempel (CDU/FDP) beschloss der Ausschuss mehrheitlich, in diesem Jahr Dagmar Crasemann für den Preis zu nominie-

ren. Sie steht dem Verein „Förderkreis ProGym Neues Gymnasium Glienicke e.V.“ vor und war maßgeblich an der Umsetzung der Pläne für ein Glienicker Gymnasium beteiligt. Zuletzt erarbeitete sie die Grundlagen der Richtlinie für ein Stipendium der Gemeinde an der Schule.

Zur Nominierung Dagmar Crasemanns für den Ehrenamtspreis des Landkreises – Auszug aus der Begründung:

„Frau Crasemann ist die Vorsitzende des „Förderkreises ProGym Neues Gymnasium Glienicke e.V.“ [...] In dieser Eigenschaft hat sie sich, ganz im Sinne Ihres Nominierungsaufrufs, vorbildlich eingesetzt im Sinne der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. [...]

Mit Fug und Recht kann man sagen: Frau Crasemann und ProGym haben einen entscheidenden Anteil daran, dass es in Glienicke/Nordbahn zur Gründung eines Gymnasiums in privater Trägerschaft für das Schuljahr



Dagmar Crasemann

2007/2008 gekommen ist. Das Gymnasium hat auch rasch Eingang gefunden in den Schulentwicklungsplan des Landkreises – der Einsatz von Frau Crasemann und ProGym hat somit Bedeutung über die Grenzen Glienickes hinaus. [...]

Eine Schule in privater Trägerschaft muss Schulgeld erheben. Darum hat sich Frau Crasemann bei den Gemeindevertretungen in Glienicke/Nordbahn und im Mühlenbecker Land für die die Ver-

gabe von Stipendien eingesetzt, damit Kindern aus wirtschaftlich schwächeren Elternhäusern der Zugang zum NGG nicht aus finanziellen Gründen verbaut bleibt. Glienicke hat einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Aus unserer Sicht ist dies der richtige Zeitpunkt, die herausragende Leistung von Dagmar Crasemann und ProGym zu würdigen. Denn mit der kürzlichen Fertigstellung und Eröffnung des ersten Bauabschnitts des NGG ist das Gymnasium nun auch sichtbar im Ortsbild angekommen. [...]